

Tätigkeitsbericht 2017

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2017 begann für die BürgerStiftung mit der Feier zu ihrem zehnjährigen Jubiläum. Hier haben wir nicht nur auf die Erfolge der letzten Jahre zurückgeschaut, sondern auch die Weichen für die Zukunft gestellt.

Als "Jubiläumsprojekt" haben wir eine Jugendbürgerstiftung ins Leben gerufen und damit einen wichtigen Schritt getan, die junge Generation noch stärker in unser bürgerschaftliches Engagement einzubeziehen.

Rund 175.000 Euro aus Spendengeldern und Zinserträgen haben wir 2017 in verschiedenste Projekte investiert. Die wichtigsten darunter stellen wir Ihnen im Folgenden vor.

Unser herzlicher Dank gilt allen, die unsere Arbeit durch Zeit, Geld oder Ideen aktiv unterstützen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag dazu, das Leben in Arnberg noch schöner und lebenswerter zu machen.

Eine unterhaltsame Lektüre wünschen Ihnen

Andreas Bremke

Martin Krengel

Vorsitzender des
Vorstands

Vorsitzender des
Stiftungsrats



10 Jahre BürgerStiftung Arnberg im Januar 2017: Vorstand und Stiftungsrat mit Gastrednerin Brigitte Mohn (7. v.l.) und Geschäftsführerin Petra Schmitz-Hermes (Mitte).

Zahlen, Daten, Fakten

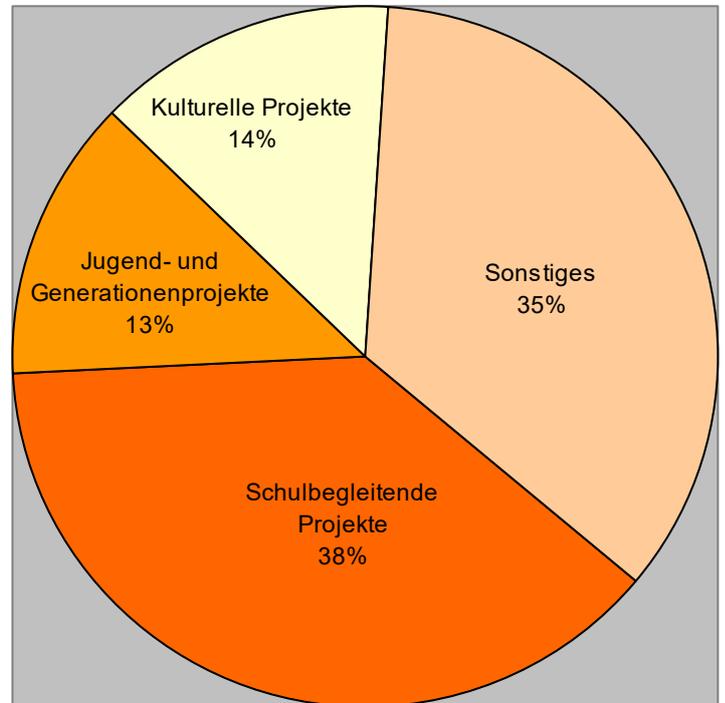
In 2017 allein 51.000 Euro in schulbegleitende Projekte investiert

Seit Ihrer Anerkennung im Jahr 2007 hat die BürgerStiftung Arnberg eine Menge bewegt. Es ist uns gelungen, wichtige Projekte zu initiieren, anzuschieben und umzusetzen. Insgesamt hat die BürgerStiftung seitdem mehr als eine Million Euro an Fördermitteln in vielerlei Projekten und Bereichen investiert. In 2017 haben wir Fördermittel in Höhe von rund 133.000 Euro vergeben.

Das Förderprofil der BürgerStiftung hat sich im Laufe der Jahre immer weiter geschärft. Der eindeutige Schwerpunkt unserer Arbeit liegt im Bereich Bildung, Ausbildung und Erziehung. Insgesamt 51.000 Euro haben wir 2017 in schulbegleitende Projekte investiert, von denen Kinder- und Jugendliche in unserer Stadt profitieren. Allein in das Berufsorientierungsprogramm ProBe sind 2017 insgesamt etwa 40.000 Euro geflossen. Zudem haben wir zahlreiche kleinere Einzelprojekte von Kitas und Schulen (mit)finanziert. Weitere 17.000 Euro Fördergelder sind in Jugend- und Generationenprojekte geflossen.

Ein weiteres wichtiges Standbein unserer BürgerStiftung ist der kulturelle Sektor, den wir in 2017 mit etwa 18.500 Euro unterstützt haben.

Übersicht über die Fördermaßnahmen in 2017



Prozentuale Verteilung der Gesamtfördersumme in Höhe von rund 133.000 Euro.



Gründung der BürgerStiftung

2006/Anerkennung in 2007

Förderschwerpunkte der Projekte

- Stärkung der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen
- musikalische und sprachliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen
- Berufsvorbereitung von Kindern und Jugendlichen
- Kulturhistorie und Heimatpflege
- Erhalt und Ausbau des kulturellen Angebots in der Stadt

Aktuelles Stiftungsvermögen (12/2017)

rund 2,78 Mio. Euro

Gesamtfördersumme (2007 - 2017)

rund 1,17 Mio. Euro

Fördersumme (projektbezogene Ausgaben)

2017: rund 133.000 Euro

Eingegangene Mittel durch Patenschaften und Spenden

2017: rund 156.000 Euro

Projekte Bildung, Ausbildung und Erziehung

Die Bildung, Ausbildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu fördern, ist das wichtigste Anliegen der BürgerStiftung Arnberg. Daher haben wir in 2017 zahlreiche Projekte in diesem Bereich unterstützt.

ProBe – Pro Berufsorientierung

Seit 2008 ist ProBe, das von unserer Stiftung initiiert wurde, unser Aushängeschild. Ziel des Programms ist es, Jugendliche aus Haupt- und Förderschulen praxisnah auf den Berufseinstieg vorzubereiten und somit ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. In 2017 wurden erstmals auch Schüler/innen von Sekundarschulen in das Programm aufgenommen, deren Teilnahme über Patenschaften finanziert wurde. Insgesamt konnten wir 24 Patenschaften vergeben. Bei "ProBe" erhalten die Teilnehmer/innen durch intensive Praxiseinheiten Einblicke in verschiedene Berufsbilder. Ein fiktives Bewerbungsgespräch in heimischen Unternehmen rundet das Programm ab.

Ausstellung "Opfer der Möhnwiesen"

Bei der Möhnkatastrophe im Mai 1943 kamen insgesamt rund 700 Zwangsarbeiterinnen ums Leben, die auf den Neheimer Möhnwiesen untergebracht waren. Um den Opfern zu gedenken, hat die Neheimer Künstlerin Astrid Breuer in 2017 ein spannendes Projekt gestartet. Unter ihrer Leitung fertigten 17 Schülerinnen und Schüler des St. Ursula-Gymnasiums je ein Portrait einer Zwangsarbeiterin an. Als Grundlage diente ihnen jeweils nur ein Foto aus der Personalakte der Frauen.



Zum 75. Jahrestag der Katastrophe im Mai 2018 wurde die Ausstellung "Opfer der Möhnwiesen" eröffnet – und stieß auf eine große Resonanz. Vor allem die emotionalen Briefe, die jede/r Schüler/in an die von ihm/ihr portraitierte Frau geschrieben hatte, berührte die Besucher/innen.

"Singpause" an drei Grundschulen

Drei Grundschulen im Stadtgebiet – die Hüstener Röhrschule, die Arnberger Norbertusschule und die Grundschule Bruchhausen – haben die "Singpause" für ihre Schüler und Schülerinnen eingeführt. Bei der "Singpause" besucht eine externe Fachkraft die teilnehmenden Klassen zweimal pro Woche für jeweils 20 Minuten, singt mit den Kindern und vermittelt ihnen darüber hinaus musiktheoretische Hintergründe. Die "Singpausen" machen den Kindern nicht nur großen Spaß, sondern wirken sich darüber hinaus positiv auf das Miteinander, die Konzentration und die Musikalität der Kinder aus.



Weitere Einzelprojekte aus dem Bereich Bildung, Ausbildung und Erziehung in 2017:

- "Power Up - Bring Deine Ideen in Form" – Bildungs- und Partizipationsprojekt für junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren
- Sprachförderung in der Kita Regenbogen
- Team-Fortbildung des Arche-Noah-Kindergartens zum Thema Gewaltprävention
- neues E-Piano für den Kinder- und Jugendchor VokalTotal
- neuer Spielplatz für den SGV Jugendhof im Hasenwinkel

Projekte Kultur und Kulturhistorie

In den Bereichen Kultur und Kulturhistorie hat sich die BürgerStiftung Arnberg in 2017 auf vielfältige Weise engagiert. Sie unterstützte und förderte verschiedenste Künstler, Ausstellungen, Konzerte oder Theaterstücke.

Heinrich-Knoche-Welt

In 2017 wurde der Grundstein für die Entstehung der Heinrich-Knoche-Welt in Herdringen gelegt. Das Konzept sieht vor, den gleichnamigen Platz zu einem attraktiven Aufenthaltsort für alle Generationen umzugestalten. Außerdem soll ein Lehrpfad mit sechs bis sieben Stationen angelegt werden, der verschiedene Facetten des berühmten Rechenlehrers beleuchten soll, welcher die Herdringer Volksschule von 1852 bis 1892 leitete. An den einzelnen Stationen des Lehrpfads sollen Besucher/innen das Leben und Wirken Heinrich Knoches mit allen Sinnen erleben können – zum Beispiel durch mathematische Spiele oder Einblicke in die frühere Wohnung des Rechenlehrers. Auch digitale Elemente sollen einbezogen werden.



Jugendfilmnacht

Die Jugendfilmnacht im Sommer 2017 war in jeder Hinsicht eine Premiere: So stellten nicht nur junge Filmemacher ihre Werke erstmals einem Publikum vor, sondern auch die neu gegründete BürgerStiftung feierte Premiere mit ihrem ersten Projekt.

In der gut gefüllten Kulturschmiede, in der für die jungen Filmemacher sogar ein roter Teppich ausgelegt worden war, standen zwei Filme auf dem Programm.

Der erste Beitrag, "Weltenwanderer", wurde von 34 Kindern und Jugendlichen in einer Ferienfreizeit produziert. Der zweite Film, der sich mit der Flüchtlingsthematik befasste, wurde von einer Gruppe medienbegeisterter Jugendlicher im JBZ Arnberg erstellt und unter dem Namen „QuerBILD-TV“ veröffentlicht.



Weitere Einzelprojekte aus diesem Bereich in 2017:

- "OpenStage-Veranstaltungen der Gruppe KulturAlarm
- Unterstützung des Teatron Theaters bei verschiedenen Stücken
- Kirchenkonzerte in St. Petri Hüsten und der Arnberger Liebfrauenkirche
- "200 Jahre Fahrrad": Bau von historischen Holzlaufrädern durch die Neue Arbeit Arnberg (NAA)
- Sommeratelier der Generationen im Rahmen des Kunstsommers

Kurzbilanz 31.12.2017

AKTIVA			PASSIVA		
	Geschäftsjahr/Euro			Geschäftsjahr/Euro	
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1		• Stiftungskapital	2.778.812,50	
• Finanzanlagen	2.852.096,95		• Rücklagen		
			- Projektrücklage	32.550,00	
			- freie Rücklagen	298.122,00	
B. Umlaufvermögen			• Umschichtungsergebnis	5.382,71	
• Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	0		• Mittelvortrag	127.906,77	
• sonst. Guthaben bei Kreditinstituten	446.458,71		B. Rückstellungen		0
			C. Verbindlichkeiten		
			• Offene Zusagen	45.877,03	
			• Sonstige	9.905,65	
		<u>3.298.556,66</u>			<u>3.298.556,66</u>



Kontakt und Impressum



Geschäftsführung und Verwaltung

Petra Schmitz-Hermes
Sparkasse Arnsberg-Sundern
Tel. 02932 / 910 95 23 Fax 02932-9109529
schmitz-hermes@buergerstiftung-arnsberg.de

Vorstand

Andreas Bremke (Vorsitzender)
Wilm-Hendrik Cronenberg
Dr. Stephan Guht
Norbert Runde

Stiftungsrat

Martin Krengel (Vorsitzender)
Bertram Brökelmann
Johannes Dallmer
Burkhard Ebel
Philipp Henrici
Johannes Huxol
Nicole Jerusalem
Peter Kleine-Cosack
Eyck Pflaumer
Lea Polklesener
Hans-Josef Vogel
Thomas Wrede



Impressum

Herausgeber:
BürgerStiftung Arnsberg
Hauptstraße 10-12
59755 Arnsberg
Tel. 02932-910 95 30 Fax 02932-910 95 29
info@buergerstiftung-arnsberg.de
www.buergerstiftung-arnsberg.de

Sparkasse Arnsberg-Sundern
Kto.: 64048 BLZ: 466 500 05
IBAN: DE59 4665 0005 0000 0640 48
BIC: WELADED1ARN

Verantwortlich: Vorstand BürgerStiftung Arnsberg
Text/Redaktion: pr & text Julia Pauli, Arnsberg
Bildnachweis: NAA, VokalTotal, plan.lokal Dortmund,
Teatron Theater/V. Schulte, C. Meinschäfer Fotografie